

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter,

wenn die Tage kürzer werden, man im Dunkeln in die Arbeit geht und meist dann auch im Dunkeln wieder nach Hause kommt, dann weiß man, dass die sogenannte „staade Zeit“ wieder im Gange ist. In diesem Jahr erleben wir eine relativ kurze Adventszeit, was für viele schon wieder in Stress ausartet. Jedoch sollte diese Zeit eigentlich genau das Gegenteil von Stress bewirken. Man sollte in sich gehen und das Jahr Revue passieren lassen. Ist man zufrieden damit, was man in diesem Jahr geleistet hat? Hat man alles Mögliche versucht, um seine Ziele zu erreichen? Oder blickt man vielleicht auch auf den einen oder anderen Fehler oder auf schwere Zeiten zurück? Bei jedem ist dies natürlich anders und wenn man so in die Medienlandschaft blickt, dann merkt man, dass man damit nicht alleine ist. Dass man speziell im Bereich der bayerischen Fußballfamilie zusammenhält und bei unvorhergesehenen Schicksalsschlägen spontan zu helfen versucht, zeigen die vielfältigen Maßnahmen der BFV-Sozialstiftung, von der auch in Not geratene Schiedsrichterkollegen profitiert haben. Der Sozial-Euro an der Eintrittskasse bei Relegationsspielen tut dem Einzelnen nicht weh, macht aber in der Summe möglich, zu helfen. Vielen Dank an dieser Stelle für eure Unterstützung.



Das Jahr 2018 war ein Wahljahr, was in den Gruppen, Kreisen, Bezirken sowie auf Verbandsebene Veränderungen mit sich brachte. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ gilt es an dieser Stelle nochmal an alle ausgeschiedenen Funktionäre zu richten für ihr großartiges Engagement für den SR-Bereich! Zudem gilt es aber auch den neuen Mitstreitern zu danken, weil sie sich in dieser schnelllebigen Zeit der Verantwortung stellen, um gemeinsam für die Sache zu arbeiten. Auf allen Ebenen wird sich akribisch und leidenschaftlich für die Regelhüter Bayerns eingesetzt und so kann man landauf, landab von einem fließenden Übergang sprechen. Die Unterstützung von Seiten des VSA bzw. VLS kann ich an dieser Stelle versprechen.

Sehr motivierend hierfür ist zweifelsohne die neue SR-Kampagne „wir regeln das“, mit welcher die SR bestens präsentiert werden. Wir, und damit ist jeder Einzelne von uns gemeint, sind jetzt ausschlaggebend dafür verantwortlich, diese Vorlage mit einem hohen Wirkungsgrad im Sinne von SR-Gewinnung und SR-Erhalt zu nutzen. Vielen Dank an alle Personen, die diese Kampagne möglich gemacht haben, allen voran das Präsidium, die Geschäftsführung und die Presseabteilung des Bayerischen Fußball-Verbandes.

Ebenso ein großes Dankeschön an alle weiteren ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter des Bayerischen Fußball-Verbandes für die harmonische und freundschaftliche Zusammenarbeit!

Bevor wir aber zu sehr auf die Aufgaben im neuen Jahr schauen, wartet eben in den letzten Tagen des Jahres auch das schönste Fest auf uns: Weihnachten - ein besinnliches Fest im Kreise unserer Familien! Zeit mit den Kindern, Ehefrauen, Lebenspartnern, Freundinnen und Freunden – ist das nicht das Größte, was man geben kann? Deshalb sei diesen unendlich gedankt, dass sie den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern Wochenende für Wochenende die Zeit geben, ihr geliebtes Hobby auszuleben. Bitte bleibt weiterhin so flexibel, bitte bleibt weiterhin so verständnisvoll und nochmals DANKE, dass ihr uns so den Rücken stärkt! Last but not least gilt unser Dank allen aktiven und passiven Schiedsrichtern, wovon jeder Einzelne auf seine Weise einen Mosaikstein für das gemeinnützige Gelingen bildet.

Der Verbands-Schiedsrichterausschuss mit dem Verbands-Lehrstab wünscht allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern mit ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Für den Verbands-Schiedsrichterausschuss und den Verbands-Lehrstab

Walter Moritz, VSO